

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

26.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 027| 2025

Callenberg: Tödlicher Verkehrsunfall

Verantwortlich: Katja Dietel, Sebastian Kühn, Enrico Liebold

Ausgewählte Meldung

Tödlicher Verkehrsunfall

Zeit: 25.01.2025, 23:35 Uhr

Ort: Callenberg

Ein Mann wurde von einem Pkw erfasst und erlag seinen Verletzungen.

In der Nacht von Samstag zu Sonntag befuhr ein 18-jähriger Deutscher mit seinem VW die Straße des Friedens in Richtung Obercallenberg. Zu dieser Zeit hielt auf dieser Straße ein Pkw am rechten Fahrbahnrand, aus welchem ein 53-jähriger Mann hinten links ausstieg. Als dieser die Tür zum Fahrzeug geschlossen hatte und die Straße überqueren wollte, wurde er vom vorbeifahrenden VW frontal erfasst. Durch die eingesetzten Rettungskräfte und den Notarzt wurde der 53-Jährige sofort in ein Krankenhaus verbracht, in welchem er seinen Verletzungen erlag. (sk/el)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

Vogtlandkreis

Trunkenheit im Verkehr

Zeit: 26.01.2025, 0:15 Uhr

Ort: Bad Elster, OT Mühlhausen

Ein betrunkenen Fahrzeugführer wurde festgestellt.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Samstagnacht konnte durch Polizeibeamte des Polizeireviers Plauen, auf der B 92 in Mühlhausen ein Citroën festgestellt werden, welcher in Richtung Adorf fuhr. Der 43-jährige, deutsche Fahrzeugführer fuhr auffällig langsam und hatte sichtliche Probleme die Spur zu halten. Bei einer durchgeführten, allgemeinen Verkehrskontrolle konnte bei diesem ein Alkoholwert von 2,24 Promille festgestellt werden. Er wurde für eine Blutentnahme in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht und sein Führerschein wurde sichergestellt. (sk/el)

Landkreis Zwickau

Verkehrsunfall mit zwei Verletzten

Zeit: 25.01.2025, 15:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Oberplanitz

Beim Abbiegen übersah ein Autofahrer zwei Radfahrer.

Mit seinem Hyundai befuhr ein 66-jähriger Deutscher am Samstagnachmittag die Lengenfelder Straße in stadtauswärtige Richtung. An der Kreuzung zur Rottmannsdorfer Straße bog er nach links ab und übersah dabei eine Gruppe von drei vorfahrtsberechtigten, entgegenkommenden Rennradfahrern. Beim Zusammenstoß wurden ein 29-jähriger und ein 27-jähriger Radfahrer leicht verletzt. Der dritte Radfahrer kam mit dem Schrecken davon. Die beiden Verletzten wurden zur weiteren Behandlung in ein nahegelegenes Klinikum verbracht. Es entstanden circa 9.500 Euro Sachschaden. (kd/el)

Autofahrer erfasst Radfahrer

Zeit: 25.01.2025, 16:22 Uhr

Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Ein 53-jähriger wurde bei einem Unfall leicht verletzt.

Am Samstagnachmittag übersah ein 84-jähriger Citroën-Fahrer beim Ausfahren aus einer Parklücke in der Dorotheenstraße einen 53-jährigen Radfahrer, welcher in Richtung Leipziger Straße fuhr. Es kam zum Zusammenstoß, wobei der Zweiradfahrer stürzte und leicht verletzte wurde. Er wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus verbracht. Durch die Kollision entstand ein Sachschaden in Höhe von 10.000 Euro. Gegen den deutschen Pkw-Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet. (kd/el)

Unfall mit Schwerverletztem

Zeit: 25.01.2025, 16:30 Uhr

Ort: Hartmannsdorf bei Kirchberg

Ein Vorfahrtsfehler führte zur Kollision zwischen einem Pkw und einem Motorrad.

Ein 22-jähriger Deutscher befuhr mit seinem Volvo am Samstagnachmittag den Lindenweg in Richtung Am Forsthaus. An der Kreuzung zur

Rothenkirchener Straße missachtete der Fahrer das vorfahrtsregelnde Verkehrszeichen und übersah beim Einfahren in den Kreuzungsbereich einen Motorradfahrer, welcher die Auerbacher Straße in Richtung Rothenkirchener Straße befuhr. Es kam zur Kollision der beiden Fahrzeuge, wobei der 53-jährige Honda-Fahrer schwer verletzt wurde und medizinisch versorgt werden musste. Der entstandene Sachschaden wird mit 10.000 Euro beziffert. (kd/el)